

# Köpfe aus aller Welt

Lehrerinnen und Lehrer, die Deutsch mit JUMA und TIPP unterrichten



**Jaroslava Krasseltová, 49,** gibt Leistungssportlerinnen und -sportlern Deutschunterricht an einem Sport-Gymnasium in Bratislava, Slowakei. Dabei legt sie besonderen Wert auf Konversation, deren Grundlage „oft JUMA-Themen“ sind.



**Zlata Hribernik, 50,** ist Deutschlehrerin in Brezice, Slowenien. Die geografische Nähe zu Deutschland und Österreich erlauben ihr und ihren Klassen immer wieder Ausflüge dorthin, „wo wir unser Deutsch direkt in der Praxis anwenden können“.



**Jolanta Navardauskienė, 40,** Deutschlehrerin in Skuodas, Litauen, setzt auf Rollenspiele, „um die Kommunikationsfähigkeit zu verbessern“. Ihre Klassen warten „meist ungeduldig“ auf die neuesten JUMA-Artikel, „die TIPP-Unterrichtsvorschläge passen immer bestens dazu“.



**Galina Mutowa, 44,** „lernt und lehrt seit 20 Jahren Deutsch in dem kleinen Dorf Proskowo“, Westsibirien, Russland. Sie ist „begeistert von den Möglichkeiten“, die JUMA und TIPP beim Deutschlernen und im Deutschunterricht bieten.



**Natalja Kamenezkaja, 47,** ist Deutschlehrerin in Alushta, Ukraine. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Projektarbeit, Theater, Schüleraustausch-Programme – und die Arbeit mit JUMA und TIPP. Im aktuellen TIPP ist sie gleich zweimal mit Beiträgen vertreten.



**Katarina Mitterová, 47,** Deutschlehrerin an der Grundschule in Lucenec, Slowakei, benutzt seit über 10 Jahren JUMA in ihren Deutschstunden, „häufig wie in TIPP vorgeschlagen“. Sie möchte auf die beiden Zeitschriften „nicht mehr verzichten“.



**J. A. Posselt Simon, 45,** ist Deutschlehrerin und Leiterin der Deutschabteilung des Liceo Experimental Manuel de Salas in Santiago, Chile. JUMA gefällt ihren Schülerinnen und Schülern sehr; TIPP erleichtert ihre Unterrichtsvorbereitungen.



**Ella Myhring Høgedal, 51,** ist Deutschlehrerin in Odense, Dänemark. Für ihre Schülerinnen und Schüler sind JUMA-Artikel „Appetitanreger“, die „Lust auf mehr Deutsch“ machen. JUMA und TIPP ergänzen und bereichern ihre Lehrbücher.



**Akuété Govor, 52,** arbeitet in Lomé, Togo, als Deutschlehrer an der Universität und am Institut für Angewandte Fremdsprachen, das er gegründet hat. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Lese- und Textverständnis, „zum Beispiel mit JUMA“.